

Handreichungen zum Schulwettkampf Jugend trainiert für Olympia und Paralympics Gerätturnen Schuljahr 2023/2024

Wettkampf III- U16

Für das Schuljahr 2023/2024 wurden diese Handreichungen überarbeitet, wesentliche Änderungen und Hinweise zu letztem Schuljahr haben eine rote Schrift!

Allgemeine Hinweise

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung des Deutschen Turner-Bundes ausgetragen. Gewertet wird nach den jeweils aktuell gültigen Wertungsrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.

Folgende Arbeitsunterlagen helfen bei der Zusammenstellung der Übungen und Vorbereitung auf die Wettkämpfe.

Download Hinweise mit Links am Ende dieser Ausschreibung.

Im folgenden Text werden sie unter dem hier fettgedruckten Kurztiteln „zitiert“:

- **DTB Arbeitshilfen** zur Kür modifiziert LK 1 - 4 **aktuelle Ausgabe**
- Übersicht der **Nationalen Elemente (NE)** **NE-Liste - aktuelle Ausgabe**
- Grundlage für die DTB Arbeitshilfen ist der **CdP 2022-2024**

Für die **Schulübungen** der LK 4 im Wettkampf III haben die Aussagen/Ergänzungen zu der Altersklasse ab AK 40 zusätzlich Gültigkeit* (aktuelle NE-Liste).

*Dies gilt ausschließlich für den Wettbewerb *Jugend trainiert*

Alle Seitenangaben in diesen Handreichungen beziehen sich auf die DTB Arbeitshilfen.

Legende:

| | |
|-----|--|
| LK | Leistungsklasse |
| SW | Schwierigkeitswert |
| KA | Kompositionsanforderung(en) |
| NE | Nationales Element |
| TE | Turnerisches Element |
| CdP | Code de Pointage (Internationale Wertungsvorschriften) |

Im Schuljahr 2023/24 sind die Jahrgänge 2009 und jünger(U16) – mindestens Klasse 5 – startberechtigt.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 5 Turnerinnen, 4 Turnerinnen starten je Gerät, 3 Turnerinnen kommen in die Wertung. (5/4/3)

Die Übungsinhalte an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden sollen den Anforderungen der Kür modifiziert LK 4 entsprechen.

Die Zusammenstellung der Übung erfolgt entsprechend dem Können der Turnerin und den DTB Arbeitshilfen.

Nicht jede Turnerin muss eine eigene/individuelle Übung zeigen. Die Übungen für eine Mannschaft können identisch sein. Es können alternativ auch die Pflichtübungen aus dem Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich des DTB gezeigt werden.

Wichtig bei der Zusammenstellung der Übungen:

Weniger ist manchmal mehr!

Deswegen empfiehlt es sich für Sportlehrer*innen und die Schülerinnen nur sicher beherrschte Elemente in die Übung mit aufzunehmen.

Die Abzüge für technische Fehler bei den Elementen sind schnell höher als der Wert des Elementes. Dies gilt auch beim Sprung vor allem bei Sprüngen mit Längsachsrotation.

Zur Gestaltung und Ausführung der Übung ist es sinnvoll auch die Abzugstabellen der jeweiligen Geräte zu lesen, so können viele kleine Abzüge vermieden werden.

Es ist zu empfehlen Kontakt zu Vereinen in der Nähe aufzunehmen, die Gerätturnen als Wettkampfsport betreiben – vielleicht entwickeln sich hieraus Kooperationen.

Für das Bundesfinale in Berlin gilt:

Der Sprung wird grundsätzlich über den Sprungtisch ausgeführt.

Die Barrenübung wird am Stufenbarren gezeigt.

Die Bodenübung wird auf einer 12m x 12m Bodenfläche mit Unterkonstruktion geturnt.

(Auf abweichende Gerätebedingungen bei den Qualifikationswettkämpfen sollte in den Einladungen zum Wettkampf hingewiesen werden.)

Hinweise zu den einzelnen Geräten:

In den DTB Arbeitshilfen zur Kür modifiziert LK 1 - 4 sind grundsätzliche Erklärungen zu dem Wettkampfprogramm Kür modifiziert und der Leistungsklasse 4 (LK 4) zu finden.

Dort befindet sich auf Seite 19 auch die Begriffserklärung zu „Nationale Elemente“ (= NE) und „Turnerische Elemente“ (=TE).

Sprung

Die Geräthöhe beim Sprungtisch ist wahlweise: 1,10m oder 1,25m - beide Höhen werden im Ausgangswert gleichbehandelt.

Weitere Hinweise zum Sprung sind in den DTB Arbeitshilfen zur Kür modifiziert LK 1 - 4 ab Seite 29 nachzulesen.

Die D-Note errechnet sich wie folgt: Wert laut CdP 2022-2024 plus 1,50 Punkte.

Stufenbarren

Geräthöhe 1,75 – 2,55 m ab Boden

Hinweise zum Stufenbarren sind den DTB Arbeitshilfen zur Kür modifiziert LK 1 - 4 ab Seite 38 zu entnehmen.

Die Zusammensetzung der D-Note speziell für die LK 4 ist der Tabelle auf Seite 39 zu entnehmen.

Die Turnerin erhält einen **Bonus** in der D-Note von **0,3 Punkten**, wenn sie einen **Holmwechsel** in ihrer Übung zeigt und somit an beiden Holmen turnt. Dieser Bonus gilt ausschließlich für den Wettbewerb *Jugend trainiert*. Dieser Bonus wird in die D-Note integriert.

Schwebebalken

Geräthöhe beim Schwebebalken: 1,25 m ab Boden

Hinweise zum Schwebebalken sind den DTB Arbeitshilfen zur Kür modifiziert LK 1 - 4 ab Seite 44 zu entnehmen.

Boden

Die Bodenübungen werden beim Bundesfinale in Berlin auf einer 12m x 12m Bodenfläche gezeigt.

Hinweise zum Boden sind den DTB Arbeitshilfen zur Kür modifiziert LK 1 - 4 ab Seite 52 zu entnehmen.

Die Musik zur Übung ist frei wählbar, es können alternativ die Musiken der Pflichtübungen als Kürmusik genutzt werden.

Bewertung/Berechnung/Siegerermittlung: Organisatorische Hinweise zur Bewertung

Die Bewertung beim Bundesfinale erfolgt ausschließlich durch Kampfrichter und Kampfrichterinnen mit mindestens einer gültigen C-Lizenz, die sich mit dem aktuellen Breitensportprogramm Gerätturnen des DTB und den hier aufgeführten Arbeitshilfen sicher auskennen. Beim Bundesfinale wird darauf geachtet, Kampfrichter aus verschiedenen Bundesländern einzusetzen.

Die 3 höchsten Wertungen jeder Mannschaft pro Gerät werden addiert und anschließend die Endwerte der 4 Geräte zusammengerechnet. Sieger ist die Mannschaft mit der Höchstpunktzahl. Ansonsten greift die Tie-Break-Regelung der FIG. (Bei Punktegleichheit werden die 3 besten Gerätewertungen addiert und verglichen. Bei erneuter Punktegleichheit werden nun die 2 besten Gerätewertungen addiert und verglichen. Gibt es wieder keinen Sieger, wird die höchste Gerätewertung der Mannschaften verglichen. Ergibt sich hierbei immer noch kein Sieger, werden gleiche Platzierungen vergeben.)

Wettkampfkleidung: Quellen Standardprogramm von „Jugend trainiert für Olympia“

allgemein

Bei Bundesfinalveranstaltungen ist entsprechend der Vereinbarungen der Kommission Sport der KMK über die Werbung bei Finalveranstaltungen das Tragen von Kleidung mit Werbeaufdruck im Wettkampf zulässig, sofern die Bestimmungen der Deutschen Schulsportstiftung eingehalten werden. Dementsprechend darf die Werbefläche für maximal einen kommerziellen Sponsor die Größe von 256 cm² nicht überschreiten. Um zu verdeutlichen, dass es sich um eine Schulveranstaltung handelt, darf die Wettkampfkleidung außerdem den Schul- bzw. Ortsnamen tragen. Bei Nichtbeachtung wird das Schieds- bzw. Kampfgericht die Spiel- bzw. Startberechtigung entziehen.

Bei den Bundesfinalveranstaltungen haben alle Mannschaften in **einheitlicher** Sportkleidung entsprechend den Wettkampfbestimmungen der jeweiligen Spitzenverbände des DOSB anzutreten. Schulmannschaften, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden vom Schieds- bzw. Kampfgericht zum Wettkampf nicht zugelassen.

Quelle: Standardprogramm „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“

Wettkampfkleidung weiblich

Der Gymnastikanzug ist ein durchgehender Anzug mit langen von der Hüfte bis zum Knöchel reichenden Beinen. Über oder unter dem Turnanzug kann eine enganliegende Hose jedweder Länge und Farbe (auch hautfarben) getragen werden. (...)

Kopfbedeckung....

In Mannschaftswettkämpfen muss der Turn-/Gymnastikanzug einschließlich der Hosen für alle Mannschaftsmitglieder beim Einmarsch und der Siegerehrung einheitlich sein. An den jeweiligen Geräten ist (...) das Tragen der Hose freigestellt.

Das Tragen von Schmuck ist nicht erlaubt. (...)

Vollständige Quelle: Arbeitshilfen Kür modifiziert – LK 1 bis 4 – weiblich Seite 7

Achtung: bei den Schulwettkämpfen sind Ohrstecker verboten

Folgende Dokumente sind im Download abzurufen:

DTB Arbeitshilfen zur Kür modifiziert LK 1 - 4 **aktuelle Ausgabe**
[Arbeitshilfen-pdf](#)

Aktuelle Sybollisten des CdP und **aktuelle** NE-Liste
[Sybollisten](#) [Nationale Elemente 2024](#)

Grundlage für die DTB Arbeitshilfen ist der CdP 2022-2024
[Code de Pointage - download link](#)

Mitschriftvorlagen „Jugend trainiert“ WK III
[Wertungsköpfe "Jugend trainiert"](#)

Ansprechpartner von Seiten des DTB

Für **fachlich, inhaltliche Fragen**: TK-Mitglied – Schule: Ursula Francke,
E-Mail: Ursula.Francke@dtb.de

Für die **Organisation und Durchführung des Bundesfinals, Ansprechpartner der Landesverantwortlichen**:

DTB Mitarbeiterin für Wettkampforganisation Gerätturnen: Claudia Janecek, Tel.: 069/67801-112,
E-Mail: claudia.janecek@dtb.de

Ansprechpartner in den Ländern (bzgl. Qualifikationswettkämpfe, Landesfinals etc.)
[Ansprechpartner - Deutscher Turner-Bund e.V. \(dtb.de\)](#)